

Die Sachbezugskarte

Die 4 Möglichkeiten der Aufladung



Sachbezugs
Karte

- Jeder SBK wird im Hintergrund ein Aufladekonto zugewiesen, welches eine individuelle IBAN besitzt
- Die IBAN ist dem Kartenbesitzer nicht bekannt, sondern dient der Aufladung durch den Arbeitgeber
- Die IBAN verändert sich bei Folgekarten nicht, da sich das Aufladekonto im Hintergrund nicht ändert



1. Aufladung über Ihr Buchhaltungssystem

Unsere
Empfehlung

- Gleicher Weg wie bei der Gehaltsauszahlung
- Sachbezüge können variabel in Ihrem Lohnbuchhaltungssystem eingepflegt und angepasst werden, ohne weitere Tabellen führen zu müssen
- Kann auch z. B. über den Steuerberater erfolgen, falls die Gehälter über diese Wege ausbezahlt werden
- Dauer: 1-2 Werktage

2. Dauerauftrag durch externes Konto

- Automatisierte SEPA-Überweisung
- Dauer: 1-2 Werktage

3. Einzelüberweisung durch externes Konto

- Manuelle SEPA-Überweisung
- Dauer: 1-2 Werktage

4. Sammelaufladung im Verwaltungsportal

- Excel-Vorlage im Verwaltungsportal (Name, IBAN, Betrag, VWZ) ausfüllen
- Liste in Ihrem Verwaltungsportal hochladen und bestätigen
- Dauer: Aufladung in **wenigen Sekunden**
- Für zukünftige Aufladungen können Sie Listen speichern und wiederverwenden
- Optional: Geben Sie Aufladungen einfach direkt in Ihrem Portal ein

PAY
CENTER



Sie haben Fragen?
In unseren FAQs steht vielleicht gleich die richtige Antwort parat.

Sie brauchen Hilfe?
Schreiben Sie uns eine eMail an:
zufriedenheit@sachbezugskarte.de

Oder rufen Sie uns an:
Tel.: +49 (0) 8161 4060 - 139